



Pressemitteilung 12/2023

Finsterwalde, den 24.05.2023

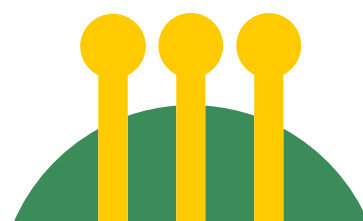
WOIDKE: „ES WIRD BUNT. ES WIRD VIELFÄLTIG“

100 TAGE VOR DEM FEST - PRESSEKONFERENZ ZUM 17. BRANDENBURG-TAG IN FINSTERWALDE

An diesem Donnerstag sind es noch genau 100 Tage bis zum 17. BRANDENBURG-TAG in Finsterwalde. Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) würdigte das diesjährige Landesfest am Mittwoch vor der Presse in der Potsdamer Staatskanzlei bereits vorab als „Präsentation der Erfolge einer Region im Strukturwandel“. Die Region habe sich „hervorragend entwickelt“. Finsterwalde werde sich am 2. und 3. September zugleich als „Stadt der Zukunft“ zeigen. Insbesondere würdigte der Regierungschef den hohen Stellenwert, den das Ehrenamt einnehmen werde. Die „Blaulichtmeile“, einer der zahlreichen Themenbereiche, werde am BRANDENBURG-TAG zum Erlebnisort für die „Helden des Alltags“ aus der Region, aber auch aus dem ganzen Land Brandenburg. Auf diese Weise könnten insbesondere „junge Menschen für das Ehrenamt, beispielsweise im Katastrophenschutz, begeistert werden“. Die Besucher des Fest-Wochenendes würden erleben können, „was die Stadt Finsterwalde ausmacht“. Woidke: „Die Sänger aus Finsterwalde sind in aller Munde. Es wird bunt. Es wird vielfältig.“

Jörg Gampe, Bürgermeister der Gastgeberstadt Finsterwalde, betonte, dass dem Motto des Landesfestes „Hier spielt die Musik“ alle Ehre gemacht werde. Die „einzige Sängerstadt Deutschlands“ sei „froh und stolz, das Fest ausrichten und das ganze Land begrüßen zu dürfen“. Finsterwalde werde für zwei Tage „zur Landeshauptstadt“, zumal sich auch die Landesregierung und das Landesparlament vor Ort präsentieren würden. „Wir legen großen Wert auf Regionalität“, betonte Bürgermeister Gampe. Zugleich verwies er darauf, „dass wir Kinder und Jugendliche in den verschiedenen Themenbereichen in Aktion sehen werden“. In Finsterwalde werde sich „die Zukunft präsentieren“. Dazu zählten die jungen Ehrenamtler der „Blaulichtmeile“, aber auch die Sportjugend und viele Nachwuchskünstlerinnen und Nachwuchskünstler aus dem ganzen Land.

www.brandenburgtag-finsterwalde.de



So würden unter anderem die besten Jugend-Bands des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ eine Auftrittsmöglichkeit bekommen. Am Sonntag werde mit „Alles rockt!“ das größte Live-Musikspektakel stattfinden, das Brandenburg jemals erlebt habe. Er rechne damit, dass der Marktplatz von Finsterwalde viele Sänger und Musiker mit ihren Instrumenten zusammenführen werde „und wir wunderschönes, gemeinsames Abschluss-Rockkonzert erleben werden.“

Die Stadt Finsterwalde rechnet am BRANDENBURG-TAG an beiden Tagen mit insgesamt 80.000 bis 100.000 Besuchern aus der Region, dem Land Brandenburg, Berlin und den benachbarten Bundesländern Sachsen und Sachsen-Anhalt. Auch die vier Partnerstädte aus Frankreich, Lettland, Schweden und dem Saarland würden sich mit Künstlern am Fest beteiligen. Der Bürgermeister verwies zudem darauf, dass der Brandenburg-Tag nachhaltig gestaltet werde. Auf dem Festgelände werde es beispielsweise keine Einweg-Verpackungen für Speisen und Getränke geben. Gefeierte wird am Samstag von 10 bis 2 Uhr nachts, am Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

Traditionen und regionale Besonderheiten stehen im Mittelpunkt des Festes. Aussteller, Händler und Gastronomen werden Produkte aus allen Teilen des Landes anbieten. Nicht nur die Restaurants der Stadt laden ein, kulinarische Genüsse gibt es auch auf dem gesamten Festgelände. Bisher gibt es bereits mehr als 200 Anmeldungen von Ausstellern und Gastronomen. Zum BRANDENBURG-TAG sind verschiedene thematische Straßen geplant, unter anderem zu den Bereichen Regionalität und Tourismus, Wirtschaft und Industrie, Natur und Umwelt, aber auch Sport, Kultur, Demokratie, Bildung und Ehrenamt. Weiterhin wird es einen eigenen Erlebnisbereich für Kinder und Familien mit Kids-Festival, Tanz, Musik, Theater und Märchen geben – und natürlich auf zahlreichen Bühnen viel Live-Musik.

Wie Thomas Braune, Leiter Landesmarketing in der Potsdamer Staatskanzlei, sagte, werde der BRANDENBURG-TAG „Volksfest und Leistungsschau“ sein. Die Gäste „können mit der Politik auf Tuchfühlung gehen“. So werde auch ein Wakeboard-Simulator für Brandenburg als wasserreichstes Bundesland werben. Eine besondere Attraktion sei die Versteigerung von Geschenken, die Ministerpräsident Woidke während seiner Auslandsreisen erhalten habe.

Der BRANDENBURG-TAG findet seit 1995 alle zwei Jahre statt. Die letzte große Schau des Landes war 2018 in Wittenberge. Coronabedingt fiel das Fest fünf Jahre aus. Nun lädt Finsterwalde am ersten September-Wochenende zum 17. BRANDENBURG-TAG ein. Das Fest wird mit Mitteln des Landes Brandenburg gefördert. Unterstützt wird das Großereignis von der Sparkasse Elbe-Elster, der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ und dem Ostdeutschen Sparkassenverband für die Sparkassen in Brandenburg.

